

bio-familia berichtet über ihre Schritte zu Netto-Null**Die Sachslener Muesliproduzentin veröffentlicht ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht und zeigt darin ihren Weg zum Netto-Null-Ziel bis 2050 auf.**

Als Bio- und Muesli-Pionierin setzt sich bio-familia seit ihren Anfängen für die Umwelt ein. Im vergangenen Jahr legte das Obwaldner Unternehmen die verbindlichen wissenschaftsbasierten SBTi-Klimaziele fest. Diese zielen auf Netto-Null direkte Emissionen bis 2050. Einhergehend mit der Zieldefinition verpflichtet sich bio-familia zu einer jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die Muesliproduzentin weist im Jahr 2023 eine kleine Verbesserung ihres Klimafussabdrucks aus. Seit dem Ausgangsjahr der Messungen im 2020 vermochte sie den CO₂e-Fussabdruck eines Kilogramms Mueslis um 14% auf 2.56kg zu reduzieren. Der Klimafussabdruck des Gesamtunternehmens entspricht 2023 dem von 27'768 Schweizer Einwohner:innen.

Bei den Emissionen, die am Produktionsstandort Sachseln entstehen, ist bio-familia vorbildlich unterwegs. Diverse Massnahmen wie z.B. PV-Anlagen und 100% Ökostrom sorgen dafür, dass der CO₂-Ausstoss vor Ort gering ausfällt. Fossile Brennstoffe, die im Backprozess noch genutzt werden, werden in naher Zukunft durch erneuerbare Energien ersetzt.

Der Haupttreiber für die Emissionen sind die Rohstoffe und Mueslizutaten. Viele Zutaten sind in der Schweiz nicht verfügbar und müssen importiert werden, wie z.B. Haselnüsse, Mandeln, Trockenfrüchte. bio-familia engagiert sich zurzeit stark dafür, in den Lieferketten noch mehr Transparenz zu schaffen. Dies erlaubt es ihr einerseits dank genaueren Daten die korrekten Massnahmen zur Verbesserung ihres Klimafussabdrucks zu ergreifen. Andererseits ermöglicht es so den Konsumierenden einen Einblick in die Herkunft der Rohstoffe zu bieten. Sicher ist, dass nur in enger Zusammenarbeit mit den Lieferanten nachhaltige Lösungen gefunden werden können.

Viele kleine Schritte wie die Reduktion und Ersatz von Verpackungsmaterial, Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung, die Förderung der regenerativen Landwirtschaft und der Einsatz von Nüssen aus sozialem Anbau beweisen die Nachhaltigkeitsbemühungen der Muesli-Herstellerin. Dabei sieht sich das Unternehmen immer wieder mit der Herausforderung konfrontiert, den unterschiedlichen Aspekten der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der Weg zu Netto-Null ist lang und steinig. bio-familia geht ihn dennoch Schritt um Schritt weiter - stets mit der Bestimmung vor Augen, ihren Beitrag zur Gesundheit von Mensch und Natur zu leisten.

	<p>CO₂e-Emissionen bio-familia</p>
	<p>Vergleich zu Jahresemission von Schweizer Einwohner:innen</p>
	<p>CO₂e-Fussabdruck von 1 kg Müesli</p>



Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist [hier](#) zu finden.



Medienmitteilung

bio-familia Nachhaltigkeitsbericht 2023

bio-familia AG

September 2024

Ansprechperson für Auskünfte / Rückfragen:

bio-familia AG

Nadja Degelo
Leiterin Unternehmenskommunikation
Brünigstrasse 141
6072 Sachseln

Tel.: +41 41 666 25 55
Mail: ndegelo@bio-familia.com
Web: www.bio-familia.com

Die Medienmitteilung sowie der komplette Bericht kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://www.bio-familia.com/medien>

Über bio-familia AG

bio-familia AG wurde 1954 gegründet. Als Müesli- und Bio-Pionierin hat sie 1959 das erste Bio-Birchermüesli entwickelt. Mit den ersten Müesli-Exporten verhalf die bio-familia AG dem Schweizer Birchermüesli zu Weltruhm. Die Mitarbeitenden der bio-familia AG setzen sich leidenschaftlich für die Natur und der damit verbundenen nachhaltigen Herstellung von feinsten Müesli-Kreationen für die ganze Familie ein. Alle Müesli werden in Sachseln hergestellt. Die ökologische Nachhaltigkeit liegt der Belegschaft am Herzen – in zahlreichen kleinen Schritten nähert sich die bio-familia AG ihren Netto-Null Zielen.

bio-familia Klimastrategie

Das Sachslener Unternehmen hat 2022 eine verbindliche Klimastrategie definiert und geht auf dem Weg zu Netto-Null einen Schritt weiter. Darin enthalten sind verbindliche kurz- und langfristige Emissionsreduktionsziele, welche von der SBTi (Science Based Targets Initiative) unterstützt werden. Die direkt vom Unternehmen verursachten Emissionen (Scope 1) sowie die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten (Scope 2) sollen bis **2030 um 42%** und bis **2050 um 90%** gesenkt werden. Aufgrund des relevanten Anteils der indirekten Emissionen (Scope 3) an der gesamten Treibhausgasbilanz des Unternehmens wurden auch hier klare Ziele gesetzt. Es wird eine Reduktion von **30% bis 2030** und von **90% bis 2050** angestrebt. Die bio-familia AG prüft ihre Emissionsziele regelmässig und weist nach, ob diese im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaften stehen.